

13 463 *M* — $\frac{1}{2}$ Übertrag.

23. 13 = 50 = Einrichten der Drahtschuggitter vor den Fenstern des Futter- und Haserbodens zum Hochklappen behufs besserer Reinigung der Fensterbänke und Simse von herausgefallenem Heu.

Die unter Nr. 8 bis mit 23 aufgeführten Baulichkeiten waren bereits für das Jahr 1907 in Antrag gestellt worden. Die Ausführung derselben mußte jedoch mit Rücksicht darauf, daß Mittel hierfür in der Finanzperiode 1906/07 nicht mehr zur Verfügung standen, unterbleiben.

13 476 *M* 50 $\frac{1}{2}$,

rund: 13 477 *M* — einschließlich 1875 *M* künftig wegzfallend — wie oben.

Tit. 13 wird nunmehr bewilligt.

Tit. 14. Bei Tit. 14 erschien der Deputation die Summe von 80 685 *M* für Heizung, Beleuchtung und Reinigung sehr hoch und wurde die königliche Staatsregierung um Zerschließung dieser Summe ersucht.

Von seiten der königlichen Staatsregierung wurde diesem Wunsche in folgendem Rechnung getragen:

Von der unter Tit. 14 mit vorgesehener Summe für Heizung, Beleuchtung und Reinigung entfallen:

32 800 *M* auf Heizung, und zwar:

- 25 800 *M* für das Polizeihaus (aus dem Fernheizwerk),
- 1 600 = für das Polizeihaus (sonstige Heizmaterialien),
- 5 400 = für 22 Bezirkswachen und eine Wache der berittenen Abteilung und 2 Bezirkswachen vom 1. Januar 1909 ab,

w. o.

ferner

25 685 *M* auf Beleuchtung, und zwar:

- 12 400 *M* für das Polizeihaus (aus dem Fernheiz- und Elektrizitätswerk),
- 485 = für das Polizeihaus (Gas und verschiedene Beleuchtungsgegenstände),
- 10 800 = für 22 Bezirkswachen, eine Wache der berittenen Abteilung und 2 Bezirkswachen vom 1. Januar 1909 ab,
- 2 000 = für diese Wachen (Gas für die Außenlaternen),

w. o.

22 200 *M* auf Reinigung, und zwar:

- 4 700 *M* für das Polizeihaus (allgemeiner Reinigungsaufwand),
- 5 500 = für das Polizeihaus (verschiedene Reinigungskosten, nämlich Löhne für Reinigung der Polizeihauswäsche, Leihgebühr für Hand- und

10 200 *M* Seitenbetrag.

80 685 *M* Seitenbetrag.